

Die Stadt Frankfurt am Main trauert um ihren

Stadtältesten

Rudi Baumgärtner

* 24.07.1936

† 11.09.2025

Stadtältester Rudi Baumgärtner gehörte von 1989 bis 2011 als Mitglied der SPD-Fraktion der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung an und war von 2003 bis 2006 Mitglied des Präsidiums der Stadtverordnetenversammlung.

In seiner über 21-jährigen Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung brachte er sich in zahlreichen Ausschüssen und Gremien ein, wobei er seine besonderen Schwerpunkte in der Sozialpolitik setzte. Besonders hervorzuheben ist sein langjähriges Engagement in den jeweiligen Sozialausschüssen, deren Arbeit er von 1993 bis 2011 als Vorsitzender maßgeblich mitgestaltete. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung blieb er den sozialen Themen verbunden und war bis zum Jahr 2022 als Sozialbezirksvorsteher im Ortsbezirk 9 für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Dornbusch, Eschersheim und Ginnheim ehrenamtlich tätig.

Rudi Baumgärtner vermachte mit großem Sachverstand und ausgeprägtem sozialen Engagement auch über Partegrenzen hinweg zu überzeugen, so gestaltete er die Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main bedeutend mit. Innerhalb der politischen Gremien und bei den Bürgerinnen und Bürgern genoss er hohe Achtung und Wertschätzung.

Sein langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde mit den Römerplaketten in Bronze, Silber und Gold gewürdigt. Am 29. September 2011 verlieh ihm die Stadtverordnetenversammlung die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“. Darüber hinaus wurden Herrn Baumgärtner der Ehrenbrief des Landes Hessen sowie das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Frankfurt am Main werden Rudi Baumgärtner ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Stadtverordnetenversammlung

Hilime Arslaner
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Mike Josef
Oberbürgermeister